

Spezialmaschine aus Nossen prüft riesige Isolatoren

Die Hegewald & Peschke GmbH hat jetzt zwei maßgeschneiderte Anlagen geliefert und erntet viel Lob vom Schweizer Kunden.

Von Wolf Dieter Liebschner

LIEBSCHNER.WOLFDIETER@DD-V.DE

Der Mess- und Prüftechnikspezialist Hegewald & Peschke GmbH aus Nossen hat Wort gehalten. Pünktlich wurden in diesen Tagen zwei speziell auf den Kunden zugeschnittene Sonderprüfmaschinen an die Firma Tyco Electronics geliefert.

Die Schweizer Niederlassung des weltweit agierenden Unternehmens prüft damit die Biegefestigkeit von Hochspannungsisolatoren. Neben der maßgeschneiderten Technik beider Anlagen ist das Format der größeren Prüfmaschine für Tyco Electronics von besonderer

Bedeutung. Hiermit lassen sich erstmals Isolatoren mit einer Gesamtlänge von bis zu zwölf Metern zuverlässig prüfen.

„Hochspannungsisolatoren mit dieser Länge sind zwar außergewöhnlich, aber deren Herstellung ist für uns kein Problem“, sagt Walther Geiger, Prozessingenieur bei Tyco Electronics. „Bislang fehlte jedoch die geeignete Prüftechnik. Die haben wir nun mit Hilfe von Hegewald & Peschke gefunden.“ Das Unternehmen habe die speziellen Anforderungen der Schweizer optimal umsetzen können.

„Die Anforderungen von Tyco Electronics waren sehr speziell,

denn die Prüfung von zwölf Meter langen Hochspannungsisolatoren stellt höchste Anforderungen an die Technik“, sagt Uwe Naumann, Entwicklungsleiter bei Hegewald & Peschke. „Isolatoren mit derart großen Ausmaßen wurden bisher nicht systematisch



Die Spezialanfertigung aus Nossen ist für die Prüfung von zwölf Meter langen Starkstromisolatoren ausgelegt. Foto:HP

geprüft. Daher mussten wir die Anlagen von Grund auf neu entwickeln.“

Beide Prüfmaschinen lassen sich jeweils an ihrer Front sowie von oben über die gesamte Länge des Prüfraumes öffnen. Die Mitarbeiter von Tyco Electronics können die Maschinen somit flexibel mittels Kran, Gabelstapler oder Hubwagen

bestücken und bei Bedarf leicht auf die zu prüfenden Hochspannungsisolatoren zugreifen.

Da große Isolatoren oft sehr schwer sind, wurden die beiden Maschinen mit speziellen Luftlagern ausgestattet. Diese heben den Transportschlitten

leicht an und reduzieren so die Reibung zwischen dem Transportschlitten und der darunter liegenden Lauffläche. Bei eingeschaltetem Luftlager lässt sich der Schlitten von Hand in der Maschine bewegen. Dies erleichtert die exakte Positionierung. Zudem

übernimmt die Prüfsoftware von Hegewald & Peschke die komplette Ansteuerung der Maschine, die Anzeige von Messdaten, die Berechnung der Prüfergebnisse sowie die Datenspeicherung.

Die Hegewald & Peschke GmbH entwickelt und produziert seit 1990 Maschinen, Komponenten und Softwarelösungen zur Werkstoff-, Bauteil- und Komponentenprüfung – unter anderem Universalprüfmaschinen, Härteprüfgeräte, Bauteil- und Möbelprüfstände sowie verschiedene Längenmessvorrichtungen für Industrie und Forschung.

Die rund 60 Mitarbeiter des Unternehmens mit Vertriebsbüros in ganz Deutschland bieten zudem verschiedene Dienstleistungen rund um das Thema Prüfen und Messen an. In den Bereichen Konstruktion und Softwareentwicklung pflegt Hegewald & Peschke enge Kooperationen mit Hochschulen Fraunhofer-Instituten.